

Scheinwerfer an!

OP-Leuchte bekommt den Good Design Award 2009

Die Operationsleuchte TruLight 5000 von Trumpf hat den „Good Design Award 2009“ in der Kategorie „Medical“ erhalten. Mit diesem Preis würdigen das amerikanische Architektur- und Designmuseum „The Chicago Athenaeum“ und das „European Centre for Architecture Art Design and Urban Studies“ jedes Jahr innovative und herausragende Produkte aus den Bereichen Industrie-, Produkt- und Grafikdesign.

Leicht, schlank und besonders handlich sind die OP-Leuchten der Serie TruLight 5000, die 2008 die Bandbreite der Trumpf OP-Leuchten auf LED-Basis erweiterten. Als kompakte Lichtlösung verbinden die TruLight 5000-Leuchten innovative LED-Technologie für sehr gute Sichtverhältnisse mit effizientem Design bei einfacher Handhabung und minimalem Energieverbrauch. Das optische Lichtsystem ist das Ergebnis präziser Forschung und langjähriger Erfahrung. 2005 führte Trumpf als erster Anbieter LED-Leuchten für den OP ein. Mehr als 7.000 OP-Leuchten auf LED-Basis installiert das Unternehmen seitdem weltweit. Kompetenz, Know-how und Erfahrung beeinflussten Auswahl der LED-Technologie, der Linsengeometrie und der Anordnung der LED-Elemente im Leuchtenkörper. Denn erst die optimale Kombination von LED, Linse und Ausrichtung er-

zeugt die gewünschten Lichtverhältnisse.

Auf der Medica in Düsseldorf stellte das Unternehmen eine Weltneuheit vor: die einzigartige Funktion „Adaptive Light Control Plus“ für die Operationsleuchte TruLight 5000. Diese nimmt dem operierenden Chirurgen Arbeit ab, indem sie sich automatisch den unterschiedlichen Arbeitssituationen anpasst. Sie

Leicht, schlank und besonders handlich sind die OP-Leuchten TruLight 5000 auf LED-Basis von Trumpf.



sorgt eigenständig für die perfekte Ausleuchtung in jeder Phase des Eingriffs. Der Operateur stellt nur zu Beginn der Operation die für ihn ideale Beleuchtungsstärke ein. Auch wenn die Leuchte dann während der Operation bewegt wird, bleibt die voreingestellte Beleuchtungsstärke erhalten. Adaptive Light

Control Plus sorgt so während der gesamten Operation für optimale Lichtverhältnisse, ohne dass Chirurg oder Assistenten die Einstellungen der Operationsleuchten nachjustieren müssen.

Funktional, ästhetisch und innovativ

Kriterien für eine Auszeichnung mit dem Good Design Award sind neben der formalen, funktionalen und ästhetischen Qualität des Designs auch der Innovationsgrad des Produktes, der Einsatz neuer Technologien, Material, Konzept und Konstruktion sowie die Umweltverträglichkeit. Ins Leben gerufen wurde der Preis 1950 von Edgar

J. Kaufmann junior, ehemaliger Kurator des Museum of Modern Art, New York, und einigen der bekanntesten amerikanischen Designer. Heute zählt der Preis zu den ältesten und renommiertesten Designpreisen weltweit. Alle Gewinner werden in die Design Sammlung des Chicago Athenaeum aufgenommen und international ausgestellt. Aus 35 Nationen gingen im Jahr 2009 die Bewerbungen ein.

► Kontakt:

Marlies Kepp
Trumpf GmbH & Co. KG, Ditzingen
Tel.: 07156/303-37986
marlies.kepp@de.trumpf.com
www.trumpf.com